Schaft in den militärischen und ökonomischen Sphären ist zu einer anerkannten Tatsache geworden. Die Musik und alle anderen Kunstgattungen sind Mittel, mit deren Hilfe wir unsere geistige Vorherrschaft zum Ausdruck bringen können." — Geistige!?

Der amerikanische Schriftsteller Saroyan sagt: „Ich habe entdeckt, daß eine gute Jazzband einen Menschen so weit bringen kann, daß er die Zivilkleidung ablegt, die Uniform anzieht, schießen lernt und den Ozean überquert, um sofort von einer Kugel getötet zu werden."

Der Millionär Guggenheim, der in New York ein Museum für abstrakte Kunst unterhält, erklärt: „Die abstrakte Malerei ist eine Vibration des Geistes, die imstande ist, die Massen vom irdischen Materialismus abzulenken." Die Direktorin des gleichen Museums meint: „Es ist eine Schande, daß Bomben nicht wirksamer sind, damit die alte Kunst zerstört werde."

Und Stuart Chase sagt: „Worte wie Kapitalismus, Demokratie, Freiheit, Friede, Sozialismus sind Wortmißbrauch."

Damit wäre eigentlich die amerikanische imperialistische Aggression auf dem Gebiet der Kultur erledigt, wenn, ja, wenn all dieser formalistische Unsinn nicht tiefe Wurzeln in den Ländern Europas hätte, vor allem auch in Deutschland. Dieser Formalismus kann gar nicht amerikanischen Ursprungs sein. Er ist ein Zerfallsprodukt der Kunst in der Zeit der Dekadenz der Bourgeoisie. Da es eine amerikanische Kunst als Ausdruck der herrschenden Klasse dieses Landes nie gegeben hat, konnte das Nichtvorhandensein auch keine Zerfallsprodukte zeitigen. Selbst dazu war die amerikanische Bourgeoisie zu steril. Sie sammelte einfach die Zerfallsprodukte der bürgerlichen europäischen Kultur, deklarierte sie als intellektuellen und künstlerischen Ausdruck „amerikanischer Lebensweise", und einige Dummköpfe - auch bei uns - glauben: Sammy offeriert - ganz was Neues. (Beifall.)

Es ist natürlich, daß einige bürgerliche Kunstschaffende auch bei uns in der Republik ihre intellektuellen Kinderkrankheiten noch nicht ganz überwunden haben. Galten doch alle diese Ismen einmal als Ausdruck der Rebellion gegen die herrschenden Zustände. Aber es war eine kleinbürgerliche Rebellion. Und ihre künstlerischen Produkte begannen, als der Kapitalismus zu stinken begann, ebenfalls zu stinken.